Newsletter der Gemeinde Schaan
5. Juni 2025

Neubau der Schlammbehandlung in der ARA Bendern

Die Delegiertenversammlung des Entsorgungszweckverbands der Gemeinden Liechtensteins (EZV) hat bei den Mitgliedsgemeinden die Projekt- und Kreditgenehmigung für den Neubau der Schlammbehandlung in der ARA Bendern beantragt.

Aktuell wird der getrocknete Klärschlamm aus Liechtenstein in den Zementwerken der Holcim AG thermisch verwertet und in Zement eingebunden. Diese Klärschlammverbrennung ermöglicht zwar die Fixierung umweltbelastender Schwermetalle in Zement, führt aber gleichzeitig zum Verlust wertvoller Nährstoffe – insbesondere Phosphor. Gemäss gesetzlicher Vorgaben der Schweiz muss jedoch ab Januar 2026 Phosphor aus kommunalem Abwasser zurückgewonnen werden. Liechtenstein ist aufgrund des Zollvertrags ebenfalls zur Umsetzung dieser Bestimmungen verpflichtet.

Wie Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen ergeben haben, stellt eine externe Klärschlammtrocknung aus ökonomischer Sicht die beste Lösung für die ARA Bendern dar. Deshalb hat die Delegiertenversammlung des EZV im April 2023 den Beschluss gefasst, die bestehende Trocknungsanlage stillzulegen. Spätestens ab Januar 2026 wird der Faulschlamm aus Liechtenstein in entwässerter Form zum Abwasserverband Altenrhein transportiert und dort weiterverarbeitet.

Um den Schlamm in der erforderlichen «entwässerten Form» liefern zu können, soll für dessen Behandlung ein Neubau realisiert werden, der direkt an das bestehende ARA-Gebäude in Bendern angrenzt. Im Obergeschoss ist die Entwässerung mittels zweier Dekanter vorgesehen, die direkt über Grossmulden im Erdgeschoss stehen. Dadurch wird der Arbeitsprozess in vielerlei Hinsicht optimiert. Das Untergeschoss dient als Lagerfläche. Geruchs- und Lärm-Emissionen werden möglichst geringgehalten. Auf dem Flachdach des Neubaus sowie den Dachflächen des Altbestandes sind PV-Module vorgesehen, die eine Leistung von 175 kWp erzielen sollen.

Der geschätzte Aufwand für den Neubau zur Schlammbehandlung beträgt gut vier Millionen Franken – ein Betrag, der gemäss einem Verteilschlüssel auf die Verbandsgemeinden aufgeteilt wird.

Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Projekt «Neubau Schlammbehandlung ARA Bendern» sowie den Anteil der Gemeinde Schaan, der bei knapp 1'240'000 Franken liegt.

Gemeinde Schaan
Rathaus / Landstrasse 19, FL-9494 Schaan, Telefon +423 237 72 00, info@schaan.li, www.schaan.li
Die Datenschutzerklärung steht auf www.schaan.li zur Verfügung.

Umgebungssanierung beim Feuerwehr- und Sammlungsdepot

Im Jahr 2018 ist das Feuerwehr- und Sammlungsdepot seiner Bestimmung übergeben worden. Da der Untergrund im Gebiet Undera Forst sehr setzungsanfällig ist, wurde das Gebäude mit einer pfahlfundierten Bodenplatte gesichert, während die Umgebung lediglich über eine zementstabilisierte Fundationsschicht verfügt.

Durch die natürliche Konsolidierung des Bodens rund um das Feuerwehr- und Sammlungsdepot stehen mittlerweile Sanierungsarbeiten an. Der Begriff Konsolidierung bedeutet in diesem Zusammenhang, dass durch die zusätzliche statische Belastung das Wasser im Boden verdrängt wurde und sich das Terrain in der Folge abgesenkt hat. Die Auswirkungen sind augenscheinlich: Vor einigen Monaten konnten die Flügeltore nicht mehr vollständig geöffnet werden. Beim Haupteingang beträgt die Setzung rund sieben Zentimeter, sodass dieser zu einer Stolperfalle geworden ist. Dies hat auch Auswirkungen auf die Barrierefreiheit, die nicht mehr – oder nur noch bedingt – gegeben ist. Ausserdem kann mit dem Hubgerät kein Material mehr ins oder aus dem Gebäude transportiert werden.

Mit Unterstützung eines Ingenieurbüros wurden die nötigen Massnahmen eruiert und ein Sanierungspaket erarbeitet. Während die Eingangsbereiche im Westen durch eine gepfählte Platte ergänzt werden sollen, sind überall dort, wo es keine Zugänge oder Tore gibt, Grünstreifen geplant. Diese können bei künftigen Setzungen jederzeit mit wenig Aufwand wieder aufgeschüttet werden. Demgegenüber muss im südöstlichen Bereich des Gebäudes der Asphalt grossflächig ersetzt werden.

Der Gemeinderat genehmigt die Sanierung der Umgebung rund um das Feuerwehr- und Sammlungsdepot sowie den zugehörigen Kredit in der Höhe von 150'000 Franken.

Schaan, 5. Juni 2025 Gemeindevorsteher Daniel Hilti